Anfrage des Stadtverordneten Lars Wind, Piratenpartei, zur Ratssitzung des Rats der Stadt Herne am 14.12.2021

Betreff: Anfrage Wintervorbereitungen

Im Februar wurde die Stadt Herne von einem besonders schweren Wintereinbruch überrascht. Der öffentliche Personennahverkehr kam ganz oder teilweise zum Erliegen. Viele Bürgerinnen und Bürger hatten Probleme zur Arbeitsstelle zu gelangen oder kämpften mit nicht geräumten Gehwegen. Die Nebenstraßen konnten teilweise über Wochen nicht geräumt werden. Dies führte unter anderem dazu, dass sich der Müll in den Straßen auftürmte und besonders ältere Menschen über mehrere Tage nicht vor die Tür kamen.

Sicher war dies ein außergewöhnliches Ereignis, welches in den letzten Jahren so nicht vorkam.

In Zeiten des Klimawandels werden solche Wetterereignisse in Zukunft aber immer wahrscheinlicher. Im Zuge der großen Kritik wurde ein „Wintergipfel“ eingerichtet um Maßnahmen aus dem Ereignis abzuleiten.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat die Stadt Herne für den kommenden Winter weitergehende Vorkehrungen getroffen als in den letzten Jahren? Wenn ja, wie sehen diese genau aus?

2. Beim letzten Wintergipfel wurde vereinbart, dass es in jedem November ein Auftaktgespräch „Winter“ mit allen Beteiligten geben soll. Wann fand dieses Gespräch statt? Wer war daran beteiligt und was wurde genau vereinbart?

3. Sind alle vorhandenen Maschinen, sowie Streufahrzeuge einsatzbereit und sieht sich die Stadt Herne für einen Wintereinbruch insgesamt gerüstet?